

1005**Genehmigung der Änderung und Neufassung der Stiftungsverfassung der „W. & L. Jordan-Stiftung“ mit Sitz in Kassel**

Die vom Vorstand in einer Sitzung am 16. Juli 2020 beschlossene Änderung und Neufassung der Stiftungsverfassung wird hiermit nach § 9 Abs. 1 des Hessischen Stiftungsgesetzes (HStG) vom 4. April 1966 (GVBl. I S. 77) in der zurzeit gültigen Fassung genehmigt.

Kassel, den 19. Oktober 2020

Regierungspräsidium Kassel

41 - 25 d 04/11 (1) – 34

StAnz. 46/2020 S. 1187

HESSEN MOBIL – STRASSEN- UND VERKEHRSMANAGEMENT**1006****Abstufung einer Teilstrecke der Kreisstraße 55 (K 55) in der Gemarkung der Stadt Witzenhausen, Ortsteil Blickershäuser, Werra-Meißner-Kreis, Regierungsbezirk Kassel**

Die bisherige Teilstrecke der K 55 in der Gemarkung der Stadt Witzenhausen, Ortsteil Blickershäuser, zwischen Netzknoten (NK) 4624 315 O und NK 4624 308 A (alt), von km 0,000 (alt) bis km 0,780 (alt) = 0,780 km, hat die Verkehrsbedeutung einer Kreisstraße verloren und wird mit Wirkung zum 31. Dezember 2020 in die Gruppe der Gemeindestraßen abgestuft (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) in der Fassung vom 8. Juni 2003 (GVBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 198)). Die Straßenbaulast an der abzustufenden Strecke geht zum gleichen Zeitpunkt auf die Stadt Witzenhausen über (§ 9 und § 43 HStrG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Widerspruchsstelle Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis:

Die Verfügung kann ab sofort auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung unter <https://service.hessen.de/html/Oeffentliche-Bekanntmachungen-Strassenbau-8851.htm> eingesehen werden.

Wiesbaden, den 19. Oktober 2020

Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

Zentrale
39 c K55 WMK Witzenhausen (10/2020) –
BE2 Ar

StAnz. 46/2020 S. 1187

1007**Abstufung einer Teilstrecke der Kreisstraße 121 (K 121) in der Gemarkung der Stadt Hünfeld, Kernstadt, Landkreis Fulda, Regierungsbezirk Kassel**

Die bisherige Teilstrecke der K 121 in der Gemarkung der Stadt Hünfeld, Kernstadt, zwischen Netzknoten (NK) 5324 025 (alt) und NK 5324 073 von km 0,000 (alt) bis km 1,472 (alt) = 1,472 km hat die Verkehrsbedeutung einer Kreisstraße verloren und wird mit Wirkung zum 31. Dezember 2020 in die Gruppe der Gemeindestraßen abgestuft (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 und § 5 des Hessischen Straßengesetzes (HStrG) in der Fassung vom 8. Juni 2003 (GVBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 198)). Die Straßenbaulast an der abzustufenden Strecke geht zum gleichen Zeitpunkt auf die Stadt Hünfeld über (§ 9 und § 43 HStrG).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Widerspruchsstelle Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement, Zentrale, Wilhelmstraße 10, 65185 Wiesbaden, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Hinweis:

Die Verfügung kann ab sofort auf der Internetseite des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen unter <https://service.hessen.de/html/Oeffentliche-Bekanntmachungen-Strassenbau-8851.htm> eingesehen werden.

Wiesbaden, den 23. Oktober 2020

Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

Zentrale
39 c K121 Fulda Hünfeld (10/2020) –
BE2 Ar

StAnz. 46/2020 S. 1187